

Vorvertragliche Informationen für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge – VR-GewinnSparen

Beim Gewinnsparen nehmen Sie an der Lotterie des VR-Gewinnssparverein Hessen-Thüringen e.V. teil. Für die Teilnahme ist ein Konto bei der Bank erforderlich, die dem Kunden die Teilnahme an der Lotterie vermittelt. Allgemeine Informationen zum Gewinnssparverein erhalten Sie nachstehend; die Ihre Bank betreffenden allgemeinen Informationen erhalten Sie von dieser.

Name und Adresse des Gewinnssparvereins

VR-Gewinnssparverein Hessen-Thüringen e.V., Korbacher Straße 64, 34270 Schauenburg

Hauptgeschäftstätigkeit

Gegenstand des Unternehmens ist der Lotteriebetrieb in der Form des Gewinnsparens.

Gesetzlich Vertretungsberechtigte

Vorstand des VR-Gewinnssparverein Hessen-Thüringen e.V.

Wesentliche Merkmale vom VR-GewinnSparen, Zustandekommen des Vertrages, Gesamtpreis der Finanzdienstleistung, Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und Erfüllung

Der Gewinnssparer erteilt der vermittelnden Bank einen Auftrag für den Einsatz des Gewinnsparens. Die Bank legt das Gewinnsparlo an und führt es im Bestand. Der Mindesteinsatz des Gewinnssparers beträgt 5 Euro pro Monat und teilt sich auf in das Losentgelt von 1 Euro und den Sparbeitrag von 4 Euro je Los. Der Gewinnssparer kann sich mit dem Mindesteinsatz oder einem Vielfachen hiervon am VR-GewinnSparen beteiligen. Das Sparkapital wird von der Bank als unverzinsliches Guthaben unterhalten und wird spätestens in der 51. Kalenderwoche eines Jahres dem Gewinnssparer auf das angegebene Konto zur Verfügung gestellt. Das benannte Konto sollte bei der Bank geführt werden, welches das Gewinnsparlo angelegt hat bzw. im Bestand führt. Der Spielplan wird aus dem Losentgelt gebildet und nach Abzug der Reinerträge (25 %), der Lotteriesteuer (16,67 %) und der jeweiligen jährlichen Kosten (bis max. 5 %) an die Gewinnssparer in Form der Gewinne im Rahmen der stattfindenden Monats-, Zusatz- und Sonderverlosungen ausgeschüttet. Etwaige Überschüsse aus den Losentgelten werden in der Jahressonderverlosung ausgeschüttet. Der Vertrag kommt zustande mit Annahme der Teilnahmeerklärung durch die vermittelnde Bank und Ausführung des ersten Zahlungsauftrages (Einsatz des Gewinnsparens) im Rahmen des Auftrages. Es gilt die Spar- und Auslosungsordnung des VR-Gewinnssparverein Hessen-Thüringen e.V., Schauenburg.

Gültigkeitsdauer der Informationen

Die hier zur Verfügung gestellten Informationen gelten auf unbestimmte Zeit. Etwaige Änderungen der Spar- und Auslosungsordnung können in den Geschäftsräumen der vermittelnden Bank eingesehen werden. Auf Verlangen wird die Spar- und Auslosungsordnung dem Gewinnssparer dort ausgehändigt.

Mindestlaufzeit des Vertrages und Kündigungsbedingungen

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und endet mit dem Widerruf des Auftrages für den Einsatz des Gewinnsparens gegenüber der vermittelnden Bank.

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Name/Firma und ladungsfähige Anschrift des Widerrufsadressaten

Deutsche Skatbank, Zweigniederlassung der, VR-Bank Altenburger Land eG,
Altenburger Str. 13, 04626 Schmölln

Telefax

03447/5155777

E-Mail

info@skatbank.de

Internet

www.skatbank.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;

3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
7. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrundeliegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
8. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
9. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
10. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
11. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung